



Weitere Titel
Victoria

Sammlungsbereich
Plastik

Künstler*in
Georg Kolbe

Datierung
1934/35 (Entwurf)

Material/Technik
Bronze

Maße
65 cm (Höhe)

Inventarnummer
P85

Literaturhinweis
Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 153

Erwerbung
Nachlass Georg Kolbe

Werkverzeichnis-Nr.
W 35.004



G K M

Fotograf*in

Markus Hilbich, Berlin

Rechte

Public Domain Mark 1.0

In Kolbes Schaffen der 1930er-Jahre, in dem eigentlich stehende Aktfiguren dominieren, nimmt die 'Verkündigung' eine Sonderstellung ein. Eines der wichtigsten Motive in Kolbes früherem Werk - die kniende Frau mit ausgreifender Gestik - wird hier in kraftvoll athletischer Körpersprache wieder aufgenommen. Die Frauengestalt war ursprünglich ein Alternativentwurf für ein Kriegerdenkmal in Stralsund. Eine plastische Skizze von 1934 (Gi419) ließ der Künstler im selben Jahr auf die doppelte Höhe vergrößern. Das überarbeitete Modell wurde im April 1935 in Bronze gegossen, es ist ein Unikat. Erst über ein Jahr später unternahm Kolbe eine erneute Vergrößerung. Er hatte Anfang 1937 den Auftrag für eine Großbronze 'Genius der Verkündigung' für die Weltausstellung in Paris erhalten. Aufstellung fand die 165 cm große Figur auf einem hohen Sockel in der Eingangshalle des Turmbaus von Albert Speer.
